

**Vorbericht auf den 10. Spieltag**  
Landesliga 3 Württemberg | Saison 2016/17

---

07.10.2016

**Landesliga** - Nehren will Schwung mitnehmen

## **Brisanz im TSG-Gastspiel**

**REUTLINGEN.** Wohin geht die Reise der TSG Tübingen? Nach nur einem Punkt aus den letzten zwei Partien hat die Elf von Trainer Michael Frick die Spitzenposition in der Fußball-Landesliga abgegeben. Nun geht es für die Unistädter zum FC Gärtringen »Der Gegner ist besser als sein Tabellenplatz. Dazu haben wir gegen die in der vergangenen Saison zwei Spieler mit Feldverweis verloren. Da wird Brisanz in der Begegnung sein«, erklärt Co-Trainer Goran Divljak. Das Programm danach hat es in sich: Es warten die beiden unmittelbaren Verfolger und Verbandsliga-Absteiger aus Böblingen und Nagold. »Wir müssen die groben Schnitzer abstellen und die Chancen effektiver nutzen«, fordert Divljak.

»Wir müssen den positiven Schwung weiter mitnehmen«, sagt Dieter König, Trainer des SV Nehren. In den zwei kommenden Heimspielen gegen Bösinggen und Metzingen sollen weitere Punkte für eine gute Ausgangslage im Kampf um den Klassenverbleib gesammelt werden. Die Gäste sind, laut König, gut eingespielt und unbequem zu spielen. »Wir müssen alte Tugenden an den Tag legen, viel laufen und die Zweikämpfe gewinnen«, betont der 45-Jährige, dem am Sonntag im günstigsten Fall einige personelle Alternativen zur Verfügung stehen. Unterdessen ist der Kampf um die Nummer eins zwischen Michael Geiger und Markus Wohnus komplett offen: »Die beiden sollen sich pushen, zuletzt war Wohnhaus im Training etwas besser und präsentierte sich körperlich in einer besseren Verfassung.«

Für die Metzinger, die am letzten Spieltag überraschend bei den SF Gechingen gewinnen konnten, gilt es, dieses Momentum mit ins Spiel zuhause gegen den GSV Maichingen zu nehmen. »Ich freue mich richtig auf das Spiel«, zeigt sich Coach Gino Teixeira-Rebello enthusiastisch und ergänzt: »Die Maichinger haben zurzeit große Probleme, diese wollen wir ausnutzen, um uns aus dem Keller zu befreien.« In der Tat wartet der letztjährige Landesliga-Vierte seit sechs Partien auf einen Dreier. Aber noch interessanter ist der direkte Vergleich zwischen den beiden Teams, denn die TuS ist seit über elf Jahren ungeschlagen gegen die Maichinger.

Für die Partie bei der SV Böblingen rechnet sich die Rottenburger Mannschaft um ihren neuen Trainer Florian Parker einiges aus. Denn mit einem Sieg beim derzeit Fünftplatzierten könnte man einen großen Sprung machen und mit Selbigem gleichziehen. Jedoch musste der Coach seine Spieler unter der Woche gehörig aufmuntern, denn zuletzt hagelte es die erste richtig herbe Niederlage unter seiner Führung: 0:4 zuhause gegen den VfL Nagold. Parker gibt sich trotzdem kämpferisch: »Wir werden wach und bereit sein.« (ric/tob)